

Drohnen-Abschuss über Militärgelände: Aufrüstung oder Provokation?

In Sachsen-Anhalt wurde eine Drohne über einem Militärgelände abgeschossen, während ukrainische Soldaten trainierten.



Sachsen-Anhalt, Deutschland - In Sachsen-Anhalt wurde eine Drohne über einem Militärgelände während der Ausbildung ukrainischer Soldaten abgeschossen. Der Vorfall, der sich im Jahr 2023 ereignet hat, wurde vom Bundesverteidigungsministerium bestätigt. Soldaten auf dem Gelände wurden durch visuelle Sichtung auf die Drohne aufmerksam und meldeten den Vorfall. Aus Sicherheitsgründen wurden jedoch keine weiteren Details oder eine nähere Ortsangabe veröffentlicht. Generalinspekteur Carsten Breuer wies auf die zunehmenden Bedrohungen durch Russland hin, einschließlich des Einsatzes von Drohnen über Kasernenanlagen und eine Zunahme an Spionageaktivitäten.

In diesem Zusammenhang äußerte der russische Botschafter in Deutschland, Sergej Netschajew, dass der Einsatz von Drohnen zur Ausforschung deutscher Militäreinrichtungen für Russland „keinen Sinn ergebe“. Netschajew verwies auf die erbeuteten deutschen Waffensysteme und die angebliche Überlegenheit moderner russischer Waffen gegenüber westlichem Militärgerät. Diese Aussagen kommen zu einem Zeitpunkt, an dem der Krieg in der Ukraine die Spannungen zwischen den Ländern weiter anheizt.

Drohnen im ukrainischen Krieg

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Sachsen-Anhalt, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.remszeitung.de• www.srf.ch• www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de